

Немецкий язык с Вильгельмом Гауфом

Wilhelm Hauff. Kalif Storch — Der kleine Muck — Der Zwerg Nase

Книгу подготовила Ирина Зверинская

Метод чтения Ильи Франка

Kalif Storch

(Калиф-аист)

Der Kalif Chasid zu Bagdad (халиф Хасид Багдадский) saß einmal an einem schönen Nachmittag (сидел однажды в прекрасное послеобеденное время; *sitzen; der Nachmittag — время после полудня; der Mittag — полдень*) behaglich auf seinem Sofa (уютно на своем диване; *das Sofa*); er hatte ein wenig geschlafen (он немного поспал; *schlafen*), denn es war ein heißer Tag (так как был жаркий день), und sah nun nach seinem Schläfchen recht heiter aus (и выглядел теперь после своего маленького сна вполне бодрым/веселым; *heiter — веселый, ясный, светлый; aussehen — выглядеть; der Schlaf — сон; das Schläfchen — недолгий сон: «сончик»*). Er rauchte aus einer langen Pfeife von Rosenholz (он курил длинную трубку из розового дерева: «из длинной трубки...»; *das Holz — древесина*), trank hier und da ein wenig Kaffee (попивал немного кофе; *hier und da — кое-когда, порой: «здесь и тут/там»*), den ihm ein Sklave einschenkte (который ему наливал раб), und strich sich allemal vergnügt den Bart (и каждый раз довольно поглаживал себе бороду; *allemal — каждый раз; vergnügt — довольно: «удовлетворенно»*), wenn es ihm geschmeckt hatte (когда

ему было по вкусу; *schmecken* — *быть вкусным*). Kurz, man sah dem Kalifen an (короче говоря, по калифу было видно; *jemandem etwas ansehen* — *замечать /видеть/ по кому-либо что-либо*), dass es ihm recht wohl war (что ему было вполне хорошо).

Der Kalif Chasid zu Bagdad saß einmal an einem schönen Nachmittag behaglich auf seinem Sofa; er hatte ein wenig geschlafen, denn es war ein heißer Tag, und sah nun nach seinem Schläfchen recht heiter aus. Er rauchte aus einer langen Pfeife von Rosenholz, trank hier und da ein wenig Kaffee, den ihm ein Sklave einschenkte, und strich sich allemal vergnügt den Bart, wenn es ihm geschmeckt hatte. Kurz, man sah dem Kalifen an, dass es ihm recht wohl war.

Um diese Stunde konnte man gar gut mit ihm reden (можно было с ним совсем хорошо поговорить), weil er da immer recht mild und leutselig war (так как тогда /в это время/ он был вполне мягкий и снисходительно-дружеский/общительный), deswegen besuchte ihn auch sein Großwesir Mansor alle Tage um diese Zeit (поэтому его великий визирь Мансур посещал его ежедневно: «все дни» в это время). An diesem Nachmittage nun kam er auch (в этот день: «в это послеполуденное время» теперь пришел он тоже), sah aber sehr nachdenklich aus (выглядел однако очень задумчивым), ganz gegen seine Gewohnheit (совсем против своего обыкновения; *die Gewohnheit* — *привычка; sich an etwas gewöhnen* — *привыкать к чему-либо*). Der Kalif tat die Pfeife ein wenig aus dem Mund (калиф вынул немного трубку изо рта; *tun* — *делать, совершать; класть*) und sprach (и проговорил; *sprechen*): »Warum machst du ein so nachdenkliches Gesicht, Großwesir (почему ты делаешь такое задумчивое лицо, великий визирь)?«

Um diese Stunde konnte man gar gut mit ihm reden, weil er da immer recht mild und leutselig war, deswegen besuchte ihn auch sein Großwesir Mansor alle Tage um diese Zeit. An diesem Nachmittage nun kam er auch, sah aber sehr nachdenklich aus, ganz gegen seine Gewohnheit. Der Kalif tat die Pfeife ein wenig aus dem Mund und sprach: »Warum machst du ein so nachdenkliches Gesicht, Großwesir?«

Der Großwesir schlug seine Arme kreuzweis über die Brust (*великий визирь сложил свои руки крестом на груди; die Arme überschlagen — положить руку на руку; der Arm — рука /от плеча до кисти/*), verneigte sich vor seinem Herrn und antwortete (*склонился пред своим господином и ответил*): »Herr, ob ich ein nachdenkliches Gesicht mache, weiß ich nicht (*господин, делаю ли я задумчивое лицо, я не знаю*), aber da drunten am Schloss steht ein Krämer (*но там внизу у замка стоит мелочной торговец; das Schloss; der Krämer — мелочной торговец; der Kram — хлам; скарб, пожитки*), der hat so schöne Sachen, dass es mich ärgert, nicht viel überflüssiges Geld zu haben (*у которого такие красивые вещи, что меня раздражает, что у меня есть не много = мало лишних денег; ärgern — сердить, раздражать; der Überfluss — изобилие; überfließen — переливаться /через край/; fließen — течь*)«

Der Großwesir schlug seine Arme kreuzweis über die Brust, verneigte sich vor seinem Herrn und antwortete: »Herr, ob ich ein nachdenkliches Gesicht mache, weiß ich nicht, aber da drunten am Schloss steht ein Krämer, der hat so schöne Sachen, dass es mich ärgert, nicht viel überflüssiges Geld zu haben.«

Der Kalif, der seinem Großwesir schon lange gerne eine Freude gemacht hätte (*калиф, который своему великому визирю уже давно охотно доставил бы радость*), schickte seinen schwarzen Sklaven hinunter (*послал своего черного*

раба вниз; *hinunter* — «туда-вниз»), um den Krämer heraufzuholen (чтобы торговца привести наверх; *heraufholen* — *поднимать /доставлять, приводить/ наверх*; *herauf* — «сюда-наверх»; *holen* — *доставать; приносить, приводить*). Bald kam der Sklave mit dem Krämer zurück (вскоре раб вернулся: «пришел обратно» с торговцем; *zurückkommen* — *возвращаться*). Dieser war ein kleiner, dicker Mann (тот: «этот» был маленький, толстый человек), schwarzbraun im Gesicht und in zerlumptem Anzug (очень смуглый лицом и в оборванном костюме; *schwarzbraun* — *смуглый /о лице/*: «черно-коричневый»; *das Gesicht*; *der Lumpen* — *тряпка, лоскут*, *die Lumpen* /множ. число/ — *лохмотья, тряпье*; *der Anzug*). Er trug einen Kasten, in welchem er allerhand Waren hatte (он нес ларь, в котором у него были всевозможные товары; *tragen* — *носить*; *der Kasten* — *ящик*), Perlen und Ringe, reichbeschlagene Pistolen, Becher und Kämme (жемчуга и кольца, богато обшитые пистолеты, чаши и гребни; *die Perle* — *жемчужина*; *der Ring* — *кольцо*; *reich* — *богатый*, *beschlagen* — *обивать, обшивать, ковать*; *schlagen* — *бить*; *die Pistole*; *der Becher* — *кубок, чаша*; *der Kamm* — *гребень, расческа*).

Der Kalif, der seinem Großwesir schon lange gerne eine Freude gemacht hätte, schickte seinen schwarzen Sklaven hinunter, um den Krämer heraufzuholen. Bald kam der Sklave mit dem Krämer zurück. Dieser war ein kleiner, dicker Mann, schwarzbraun im Gesicht und in zerlumptem Anzug. Er trug einen Kasten, in welchem er allerhand Waren hatte, Perlen und Ringe, reichbeschlagene Pistolen, Becher und Kämme.

Der Kalif und sein Wesir musterten alles durch (калиф и его визирь пересмотрели все /образцы/; *das Muster* — *образец*; *mustern* — *осматривать; обозревать; разглядывать*; *durchmustern* — *просматривать, тщательно осматривать*; *durch* — *через; сквозь*), und der Kalif kaufte endlich für sich und

Mansor schöne Pistolen (и калиф купил в конце концов для себя и Мансура прекрасные пистолеты; *die Pistóle*), für die Frau des Wesirs aber einen Kamm (для жены же визиря — гребень). Als der Krämer seinen Kasten schon wieder zumachen wollte (когда торговец захотел уже снова закрыть свой ларь), sah der Kalif eine kleine Schublade und fragte (калиф увидел маленький выдвижной ящик и спросил; *die Schublade* — *выдвижной/ ящик*; *schieben* — *двигать, толкать*; *die Lade* — *ларь, сундук*; */выдвижной/ ящик*), ob da auch noch Waren seien (есть ли там также еще товары; *die Ware* — *товар*).

Der Kalif und sein Wesir musterten alles durch, und der Kalif kaufte endlich für sich und Mansor schöne Pistolen, für die Frau des Wesirs aber einen Kamm. Als der Krämer seinen Kasten schon wieder zumachen wollte, sah der Kalif eine kleine Schublade und fragte, ob da auch noch Waren seien.

Der Krämer zog die Schublade heraus (торговец выдвинул ящик; *herausziehen* — *выдвигать*; *heraus* — *наружу: «сюда-из»*; *ziehen* — *тянуть, тащить*) und zeigte darin eine Dose mit schwärzlichem Pulver und ein Papier mit sonderbarer Schrift (и показал там внутри коробочку с черноватым порошком и клочок бумаги: «бумагу» со странными буквами: «странный письменностью/надписью»; *zeigen* — *показывать*; *die Dose* — *коробка; жестянка*; */жестяная/ консервная банка; табакерка*; *das Pulver* — *порошок; порох*), die weder der Kalif noch Mansor lesen konnte (которую ни калиф, ни Мансур не могли прочесть; *weder ... noch* — *ни ... ни*). »Ich bekam einmal diese zwei Stücke von einem Kaufmanne, der sie in Mekka auf der Straße fand (я получил однажды эти две вещи от одного торговца, который нашел их на улице в Мекке; *das Stück* — *штука*; *bekommen* — *получать*; *finden* — *находить*)«, sagte der Krämer, »Ich weiß nicht, was sie enthalten (я не знаю, что они содержат); euch stehen sie um geringen Preis zu Dienst (они к вашим

услугам за ничтожную цену; *jemandem zu Dienst stehen* — *быть к чьим-либо услугам*; «*стоять кому-либо к службе*»; *der Dienst* — *служба*; *dienen* — *служить*; *gering* — *малый, ограниченный, незначительный*), ich kann doch nichts damit anfangen (я же не могу ничего с этим начать = мне они ни к чему).«

Der Krämer zog die Schublade heraus und zeigte darin eine Dose mit schwärzlichem Pulver und ein Papier mit sonderbarer Schrift, die weder der Kalif noch Mansor lesen konnte. »Ich bekam einmal diese zwei Stücke von einem Kaufmanne, der sie in Mekka auf der Straße fand«, sagte der Krämer, »Ich weiß nicht, was sie enthalten; euch stehen sie um geringen Preis zu Dienst, ich kann doch nichts damit anfangen.«

Der Kalif, der in seiner Bibliothek gerne alte Manuskripte hatte (*который в своей библиотеке охотно имел старые манускрипты*; *die Bibliothék*; *das Manuskript*), wenn er sie auch nicht lesen konnte (*даже если не мог их читать*), kaufte Schrift und Dose und entließ den Krämer (*купил сочинение и коробочку и отпустил торговца*; *entlassen* — *отпускать*; *lassen* — *пускать*). Der Kalif aber dachte (*калиф однако подумал*; *denken*), er möchte gerne wissen, was die Schrift enthalte (/что/ он хотел бы охотно знать, что содержит сочинение; *enthalten* — *содержать*; *halten* — *держать*), und, fragte den Wesir, ob er keinen kenne, der es entziffern könnte (*и спросил визиря, не знает ли он никого, кто его смог бы разобрать*; *entziffern* — *разобрать, расшифровать*; *die Ziffer* — *цифра; шифр*).

Der Kalif, der in seiner Bibliothek gerne alte Manuskripte hatte, wenn er sie auch nicht lesen konnte, kaufte Schrift und Dose und entließ den Krämer. Der Kalif aber

dachte, er möchte gerne wissen, was die Schrift enthalte, und, fragte den Wesir, ob er keinen kenne, der es entziffern könnte.

»Gnädigster Herr und Gebieter (милостивейший господин и повелитель; *die Gnade* — милость; *gnädig* — милостивый; *gebieten* — приказывать, повелевать)«, antwortete dieser (ответил тот), »an der großen Moschee wohnt ein Mann, er heißt Selim, der Gelehrte (при большой мечети живет один человек, его зовут Селим, ученый; *die Moschée*), der versteht alle Sprachen (он понимает все языки; *die Sprache*), lass ihn kommen (вели ему прийти: «побуди его прийти»; *lassen* — пускать; позволять; побуждать), vielleicht kennt er diese geheimnisvollen Züge (возможно, он знает эти таинственные черты = шрифт; *geheimnisvoll* — таинственный, полный тайны; *das Geheimnis* — тайна; *geheim* — тайный; *der Zug* — черта; *ziehen* — тянуть; проводить /черту/).«

»Gnädigster Herr und Gebieter«, antwortete dieser, »an der großen Moschee wohnt ein Mann, er heißt Selim, der Gelehrte, der versteht alle Sprachen, lass ihn kommen, vielleicht kennt er diese geheimnisvollen Züge.«

Der Gelehrte Selim war bald herbeigeholt (ученый Селим был вскоре приведен; *herbeiholen* — приводить; вызывать; *herbei* — сюда). »Selim«, sprach zu ihm der Kalif (сказал ему калиф; *sprechen* — говорить), »Selim, man sagt, du seiest sehr gelehrt (говорят, /что/ ты очень образованный); guck einmal ein wenig in diese Schrift (взгляни-ка: «взгляни один раз» немного на эту запись), ob du sie lesen kannst (можешь ли ты ее прочесть); kannst du sie lesen, so bekommst du ein neues Festkleid von mir (если можешь прочесть, тогда получишь новое праздничное платье от меня; *das Fest* — праздник), kannst du es nicht, so bekommst du zwölf Backenstreiche (если ты этого не можешь, то получишь

двенадцать пощечин; *der Backenstreich*; *der Backen* — *щека*, *der Streich* — *удар*) und fünfundzwanzig auf die Fußsohlen (и двадцать пять /ударов/ по подошвам ног; *die Fußsohle*; *der Fuß* — *нога* /*ступня*/; *die Sohle* — *подошва*, *след*), weil man dich dann umsonst Selim, den Gelehrten, nennt (потому что тебя тогда напрасно называют Селим-ученым).«

Der Gelehrte Selim war bald herbeigeholt. »Selim«, sprach zu ihm der Kalif, »Selim, man sagt, du seiest sehr gelehrt; guck einmal ein wenig in diese Schrift, ob du sie lesen kannst; kannst du sie lesen, so bekommst du ein neues Festkleid von mir, kannst du es nicht, so bekommst du zwölf Backenstreiche und fünfundzwanzig auf die Fußsohlen, weil man dich dann umsonst Selim, den Gelehrten, nennt.«

Selim verneigte sich und sprach (Селим поклонился и проговорил): »Dein Wille geschehe, o Herr! (твоя воля да случится, о господин)« Lange betrachtete er die Schrift (долго рассматривал он запись), plötzlich aber rief er aus (но вдруг воскликнул; *ausrufen* — *восклищать*; *rufen* — *звать*; *кричать*): »Das ist Lateinisch, o Herr (это по-латински, о господин), oder ich lass mich hängen (я позволю себя повесить).« »Sag, was drinsteht«, befahl der Kalif (скажи, что там написано: «стоит внутри», — приказал калиф; *drin* = *darin* — *там внутри*; *befehlen*), »wenn es Lateinisch ist (если это по-латински).«

Selim verneigte sich und sprach: »Dein Wille geschehe, o Herr!« Lange betrachtete er die Schrift, plötzlich aber rief er aus: »Das ist Lateinisch, o Herr, oder ich lass mich hängen.« »Sag, was drinsteht«, befahl der Kalif, »wenn es Lateinisch ist.«

Selim fing an zu übersetzen (начал переводить; *anfangen* — *начинать*; *fangen* — *ловить, поймать*): »Mensch, der du dieses findest (человек, ты, который это найдешь), preise Allah für seine Gnade (восхваляй Аллаха за его милость). Wer von dem Pulver in dieser Dose schnupft (понюхает порошка из этой коробочки; *das Pulver* — *порошок*) und dazu spricht: *mutabor* (и при этом: «к этому» скажет *мутабор* /лат.: *изменяюсь, буду превращен*; *mutare* — *менять, изменяться*), der kann sich in jedes Tier verwandeln und versteht auch die Sprache der Tiere (тот сможет превращаться в любое животное и также будет понимать язык животных; *sich verwandeln* — *превращаться*).

Selim fing an zu übersetzen: »Mensch, der du dieses findest, preise Allah für seine Gnade. Wer von dem Pulver in dieser Dose schnupft und dazu spricht: *mutabor*, der kann sich in jedes Tier verwandeln und versteht auch die Sprache der Tiere.

Will er wieder in seine menschliche Gestalt zurückkehren (пожелай он снова в свой человеческий вид вернуться; *die Gestalt* — *форма, образ, облик*), so neige er sich dreimal gen den Osten (пусть тогда поклонится он три раза на восток; *sich neigen* — *склоняться, кланяться*; *gen* = *gegen* — *по направлению*) und spreche jenes Wort (и скажет то слово; *dieses* — *это*; *jenes* — *то*); aber hüte dich (но остерегайся; *sich hüten* — *остерегаться*; *die Hut* — *охрана, защита*), wenn du verwandelt bist (когда ты будешь превращен), dass du nicht lachest (чтобы не засмеяться), sonst verschwindet das Zauberwort gänzlich aus deinem Gedächtnis (иначе исчезнет волшебное слово совершенно из твоей памяти; *der Zauber* — *колдовство, волшебство*; *das Gedächtnis* — *память*), und du bleibst ein Tier (и ты останешься животным).«

Will er wieder in seine menschliche Gestalt zurückkehren, so neige er sich dreimal gen Osten und spreche jenes Wort; aber hüte dich, wenn du verwandelt bist, dass

du nicht lachest, sonst verschwindet das Zauberwort gänzlich aus deinem Gedächtnis, und du bleibst ein Tier.«

Als Selim, der Gelehrte, also gelesen hatte (когда Селим-ученый таким образом прочитал; *lesen*), war der Kalif über die Maßen vergnügt (калиф был чрезмерно доволен; *das Maß, die Maße — мера*). Er ließ den Gelehrten schwören (он велел ученому: «побудил ученого» поклясться), niemandem etwas von dem Geheimnis zu sagen (никому что-либо = *ничего* о тайне не говорить; *das Geheimnis*), schenkte ihm ein schönes Kleid (подарил ему прекрасное платье/одеяние) und entließ ihn (и отпустил его; *entlassen*).

Als Selim, der Gelehrte, also gelesen hatte, war der Kalif über die Maßen vergnügt. Er ließ den Gelehrten schwören, niemandem etwas von dem Geheimnis zu sagen, schenkte ihm ein schönes Kleid und entließ ihn.

Zu seinem Großwesir aber sagte er (своему же великому везиру он сказал): »Das heiß' ich gut einkaufen, Mansor (это я называю хорошо = *удачно* купить, Мансур)! Wie freue ich mich, bis ich ein Tier bin (как я радуюсь, пока буду зверем = *предчувствуя превращение в зверя*). Morgen früh kommst du zu mir (завтра утром ты придешь ко мне); wir gehen dann miteinander aufs Feld (мы пойдем потом вместе /друг с другом/ в поле: «на поле»), schnupfen etwas Weniges aus meiner Dose und belauschen dann (понюхаем самую малость из моей коробочки и подслушаем потом), was in der Luft und im Wasser, im Wald und Feld gesprochen wird (что в воздухе и в воде, в лесу и поле говорится; *das Wasser; der Wald*)!«

Zu seinem Großwesir aber sagte er: »Das heiß' ich gut einkaufen, Mansor! Wie freue ich mich, bis ich ein Tier bin. Morgen früh kommst du zu mir; wir gehen

dann miteinander aufs Feld, schnupfen etwas Weniges aus meiner Dose und belauschen dann, was in der Luft und im Wasser, im Wald und Feld gesprochen wird!«

Полностью книгу можно купить на сайте www.franklang.ru в соответствующем языковом разделе, в подразделе «Тексты на ... языке, адаптированные по методу чтения Ильи Франка»